

Abstract

Digitale Kompetenz – Was heisst dies für Schweizer Unternehmen?

Kurzzusammenfassung:

Die digitale Kompetenz wird künftig grundlegend für die aktive Teilhabe in der Gesellschaft und dem Berufsleben sein. Durch die zunehmende Globalisierung und digitale Vernetzung der Welt wird die Geschwindigkeit des technologischen Fortschritts rasant zunehmen. Die digitale Kompetenz der Mitarbeitenden wird noch stärker in den Vordergrund rücken und von den Organisationen in der Schweizer Detailhandelsbranche und dem Schweizer Gesundheitswesen explizit eingefordert werden. In dieser Masterthesis wurde mittels einer qualitativen Erhebung eruiert, inwiefern sich die digitale Kompetenz auf die Arbeitsweise von Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitenden in den beiden Branchen auswirkt. Aus den Ergebnissen der Analyse wurden entsprechend vier Handlungsfelder für die Praxis abgeleitet.

Verfasser/in:	Kevin Schmid
Herausgeber/in:	Dr.rer.pol. Alexandra Cloots
Veröffentlichung (Jahr):	06.07.2018
Zitation:	Kevin Schmid, 2018, Digitale Kompetenz – Was heisst dies für Schweizer Unternehmen? FHS St.Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Masterarbeit MSc in Business Administration
Schlagworte:	Digitale Kompetenz, Digitalisierung, Kompetenzen der Zukunft

Ausgangslage

Die digitale Kompetenz ist gemäss Riina Vuorikari (2015) für die zukünftige Teilhabe an der Gesellschaft und Wirtschaft von heute grundlegend. Die Wichtigkeit von Kompetenzen wird gemäss Pisa (2005) durch die fortschreitende Globalisierung und Modernisierung in der zunehmend vernetzten Welt stetig wichtiger. Die Menschen sollten sich künftig noch mehr mit technologischen Veränderungen auseinandersetzen, damit sie sich in der zunehmend digitalisierten Welt zurechtfinden und die neuen Möglichkeiten entsprechend nutzen können (Pisa, 2005). Durch die zunehmende Globalisierung und den immer schneller werdenden technologischen Wandel ist auch die Schweizer Detailhandelsbranche und das Schweizer Gesundheitswesen von der Digitalisierung und der damit einhergehenden digitalen Kompetenz betroffen.

Ziel

Inwiefern wirkt sich die digitale Kompetenz auf die Arbeitsweise von Unternehmen, Führungskräften und Mitarbeitenden in der Schweizer Detailhandelsbranche und dem Schweizer Gesundheitswesen aus?

Vorgehen

Mittels einer Literaturrecherche werden die konzeptionellen Grundlagen geschaffen sowie eine detaillierte Übersicht über den aktuellen Stand der Forschung abgegeben. Mit Hilfe von qualitativen Experteninterviews werden Primärdaten von ausgewählten Meinungsträgern von Schweizer Unternehmen aus der Detailhandelsbranche und dem Gesundheitswesen erhoben und im Anschluss analysiert, ausgewertet und entsprechende Handlungsfelder definiert.

Erkenntnisse

Die digitale Kompetenz hat einen Einfluss auf die Organisationen und ihre Mitarbeitenden in der Schweizer Detailhandelsbranche und dem Schweizer Gesundheitswesen. Den Experten ist die digitale Kompetenz bekannt und es werden bereits heute entsprechende Massnahmen zur Weiterentwicklung der Fähigkeiten, die mit der digitalen Kompetenz assoziiert werden, umgesetzt. Aufgrund der fundierten Analyse werden vier Handlungsfelder definiert, in denen die Unternehmen ihre Aktivitäten im Zusammenhang mit der digitalen Kompetenz weiter verstärken sollten. Im Handlungsfeld 1 – Nutzung digitaler Werkzeuge und virtuelle Zusammenarbeit geht es hauptsächlich darum, dass die Mitarbeitenden auf die Nutzung von neuen Technologien vorbereitet werden. Das Handlungsfeld 2 – informelles und selbstbestimmtes Lernen zielt darauf ab, dass die Unternehmen die Rahmenbedingungen für die Mitarbeitenden in diesem Bereich schaffen. Handlungsfeld 3 – kritisches und flexibles Denken umfasst Denkanstösse zur Persönlichkeits- und Personalentwicklung. Im Handlungsfeld 4 – Dialog mit Ausbildungsinstituten wird ein erhöhter Austausch zwischen Arbeitgebern und Ausbildungseinrichtungen empfohlen.